

Firmen Besichtigung

Fraisa SA

Am 17. April 2015 versammelten wir uns 9.10 Uhr um gemeinsam um die Firma Fraisa in Bellach zu besuchen. Angekommen, wurden wir sogleich empfangen und in den Konferenzraum geführt.

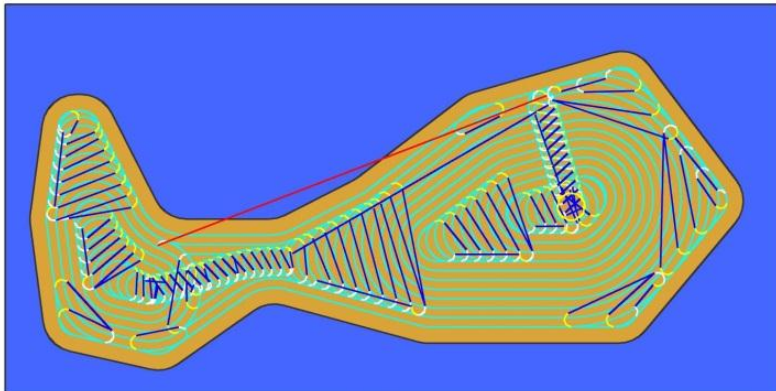
Um 10 Uhr wurden wir von Patrick Kurt dem Anwendungstechniker über die Firma Fraisa informiert. Die Fraisa wurde 1934 gegründet. Sie liefert an Kunden die im Maschinen- und Kraftwerkbau tätig sind. Zusätzlich an Automobil und Flugmaschinen Hersteller. Bei Fraisa arbeiten 530 Mitarbeiter weltweit, wobei der Jahresumsatz 2014/15, 94 Millionen Schweizer Franken betrug.

Anschliessend wurden wir mit Headsets ausgerüstet und begaben uns auf den Betriebsrundgang. Welcher von Patrick Kurt und dem Lehrmeister Andreas Marti geleitet wurde. Besichtigen durften wir das Lager, die Beschichtungswerkstatt, die Schleiferei, die Lehrwerkstatt, die Qualitätssicherung zum Kontrollieren der geschliffenen Fräser und Gewindebohrer, den Unterhalt mit einem Roboter in Entwicklung und die Finishing Abteilung zum Abrunden der Werkzeuge.

In der Beschichtungswerkstatt durfte man z.B. keine Fräser berühren da sie vollkommen fettfrei sein müssen, weil sonst die Beschichtung nicht haftet und abblättert. Die Schleiferei bei Fraisa ist z.T. hoch automatisiert. In einem Revolver werden Rohlinge eingespannt die automatisch eingewechselt werden nach Fertigbearbeitung des aktuellen Werkstücks. Innengekühlte Werkzeuge werden abgetastet und nach Kühlkanal ausgerichtet. So können grosse Serien problemlos über Nacht laufen. Fraisa bildet momentan 21 Lehrlinge aus und wurde dieses Jahr zum besten Ausbildungsbetrieb des Kantons Solothurns ernannt. Dies kommt daher, dass sich Fraisa bemüht, langjährigen Arbeitern die Möglichkeit bietet eine Nachlehre zu absolvieren.

Nach der Besichtigung wurden wir mit Sandwiches und Fruchtsalaten verpflegt. Anschliessend bekamen wir einen Einblick in das HDC und HPC Fräsen (high Dynamic cutting /high Performance cutting).

- Optimierte Fahrwege
- Immer gleich wirkende Schneidkräfte
- Konstant gleich bleibende Werkzeugumschlingung



- Im Eingriff
- An/Abfahrtswege
- Eilgang

Nach der Theorie durften wir die Entwicklungsabteilung besichtigen, Simon Windler zeigte uns live das HDC und HPC Fräsen.



(Luftgekühlt)

Zum Schluss hatten wir noch die Möglichkeit Fragen zu stellen und uns zu verabschieden. Alle durften als Geschenk ein Buch von Fraisa mit allen möglichen Schnittgeschwindigkeiten zu vielen verschiedenen Schneidstoffen mit den jeweiligen Beschichtungen mitnehmen. Dazu noch ein Werkzeugkatalog und eine Lederaktenmappe.



Wir bedanken uns herzlichst für den interessanten und informativen Tag!

Für die Lernende der Duap AG

Samuel Anliker